

# Zur Fussball-WM reinen Wein einschenken

Experte Martin Kilchmann empfiehlt einen weissen und einen roten Südafrikaner

## SonntagsZeitung

Als Südafrika noch im Saft der Apartheid schmorte, abgeschottet von der übrigen Welt, hatten auch die Weine eine ganz eigene Charakteristik. Kenner beschrieben ihre Machart als «alten Kap-Stil» und meinten deren Rustikalität und rauen Tannine - «austère», wie die Franzosen dazu sagen.

Inzwischen haben die Weine an Charme und Liebenswürdigkeit gewonnen. Die besten Weingüter haben die Erträge heruntergefahren. Sie verfügen über virusfreies und zunehmend älteres Pflanzenmaterial. Und auch bei den Winzern hat die erfreulichere Gegenwart Diskussionen über einen neuen Stil ausgelöst. Soll man sich in Zukunft an der Opulenz, am Gewürzreichtum der Australier orientieren? Oder gilt es, die klassische Eleganz des Bordeaux und der Rhône anzupeilen?

Der Weisse im Loire-Stil, der Rote komplex und würzig

Seine jahrhundertealte Geschichte, seine Tradition und seine Vorbilder binden Südafrika an Europa. Die Prägung des Weinbaus durch das Klima und weniger durch die Böden bildet Parallelen zu anderen überseeischen Weingebieten. Südafrika sitzt also weinstilistisch zwischen Stuhl und Bank, ist nicht Neue und nicht Alte Welt.

Der Disput über die zukünftige Ausrichtung führte bei klugen Köpfen zu der Einsicht, dass Südafrikas Weinbau einen eigenen, dritten Weg gehen und dass dieser zu einem identitätsstiftenden Erkennungsmerkmal werden müsse.

Der Sauvignon blanc von Mulderbosch, einer der Pioniere dieser am Kap beliebten Sorte, orientiert sich dabei ganz eindeutig am Loire-, sprich Sancerre-Stil. Der trockene, fadengerade Wein duftet nach Stachelbeeren, Spargeln und Brennesseln und wird von einer knackigen Säure getragen. Ein erfrischender Sommerwein par excellence.

Der rote Fusion V von De Toren dagegen verbindet Eleganz mit Fruchtfülle. Der komplexe, würzige Tropfen ist eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot und Malbec. Die beiden angebotenen, gleichermassen exzellenten Jahrgänge spiegeln exakt den meteorologischen Verlauf des Jahres. Wer Kraft und Tiefgründigkeit sucht, ist im heisseren und trockeneren 2007 gut bedient; wer grössere Frische und Eleganz bevorzugt, wird mit dem klimatisch moderateren 2006 glücklicher.

- Der Sauvignon blanc Mulderbosch 2009 (19.80 Franken) ist über Rutishauser Barossa, Scherzingen, und KapWeine, Wädenswil erhältlich, [www.rutishauser.com](http://www.rutishauser.com) und [www.kapweine.ch](http://www.kapweine.ch)

- Der De Toren Fusion V 2006 und 2007 (49 Franken) über Kapweine, Wädenswil, Tel 043 888 21 21, [www.kapweine.ch](http://www.kapweine.ch)

Publiziert am 06.06.2010



**KAPWEINE**  
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

[www.kapweine.ch](http://www.kapweine.ch)